

- 5 *Niederland = wohl Niederrheinland.*
- 6 *Toscana, Italien.*
- 7 *Neapel, Italien.*
- 8 *Rudolf von Montfort-Feldkirch, † 1390.*
- 9 *Mätsch, Obervintschgau.*
- 10 *Chur GR.*

651.

Aus der Chronik des Ulrich Tränkli von Feldkirch vor 1413.

fol. 109 a: «Anno Domini 1390 An Sanct Leonhardi Abendt (5. November) da / fuer mein Herr Graff Ruedolff von Montfort¹ Von / Costantz² herauff Vnd wolt Veldtkürch³ sein Vnd do er / gehn Rorschach⁴ kham da traf Ihn der siechtag, da thetten / die Burger die bey Ihme warent, bey derselben nacht / Pottschaft gehn Veldtkürch³, Vnd die Versorgten auch alle / Schloss Zue der Herrschafft handt Von Österreich ein^a, Jag- / berg⁵ dass hat Vlrichen Lewenburg^{b6} jnn, Vnd wolt sie nie- / mandt Ihn andtwurten, biss dass Er hört, dass der Herr / tot was, da andtwurt Er sie Zue Graff Hainrichs⁷ / Handen zue Vadutz⁸.» /

Übersetzung

«Im Jahr des Herrn 1390 an St. Leonhards Abend (5. November) da fuhr mein Herr Graf Rudolf von Montfort¹ von Konstanz² herauf und wollte in Feldkirch³ sein. Und als er nach Rorschach⁴ kam, da befahl ihm die Krankheit. Da schickten die Bürger, die bei ihm waren, in der selben Nacht Botschaft nach Feldkirch³ und die versorgten auch alle Schlösser zuhanden der Herrschaft von Österreich; / ohne Jagberg⁵, das hatte Ulrich Lewenburg⁶ inne und wollte sie niemand übergeben, bis er hörte, dass der Herr tot war, da übergab er sie zu Handen Graf Heinrichs⁷ zu Vaduz⁸.»

fol. 109 a: «NB: Nota in dem selben Siechtag da überfiel Graff Eberlin / der Jüngere Von Heyligenberg⁹, Graff Hartmann Bisch- / off Zue Chur¹⁰, an Sanct Martins Abendt (10. November), Vnd füert In / auff den Heyligenberg gefangen Vnd dess Überfals er- / schrackh mein Herr Graff Rudolf¹ Vnd